

## Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

14.01.	7,45 Uhr:	<b>Jesuheim:</b> Eucharistiefeier
14.01.	14,00 Uhr:	<b>St. Michael:</b> Patennachmittag mit den Firmlingen
14.01.	18,00 Uhr:	<b>St. Michael: Pfarrgottesdienst</b> - Vorstellung der Firmlinge
15.01.	8,45 Uhr:	<b>St. Michael: Pfarrgottesdienst</b>
15.01.	9,00 Uhr:	<b>Frangart: WORTGOTTESFEIER</b>
15.01.	10,00 Uhr:	<b>Girlan: Pfarrgottesdienst</b>
15.01.	10,30 Uhr:	<b>Appiano: Santa Messa</b>
15.01.	19,30 Uhr:	<b>Girlan:</b> Sterberosenkranz für Karl Greif
16.01.	7,45 Uhr:	<b>Jesuheim:</b> Eucharistiefeier
16.01.	9,30 Uhr:	Beerdigung in Meran
16.01.	14,30 Uhr:	<b>St. Michael:</b> Sterbegottesdienst für Karl Greif
16.01.	18,00 Uhr:	<b>Girlan:</b> Eucharistiefeier
16.01.	19,30 Uhr:	<b>St. Michael:</b> Sterberosenkranz für Rina Ortolani
16.01.	20,00 Uhr:	<b>St. Michael:</b> Eucharistische Andacht
17.01.	7,45 Uhr:	<b>Jesuheim:</b> Eucharistiefeier
17.01.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: <b>Bürostunden (Girlan)</b>
17.01.	14,30 Uhr:	<b>PATROZINIUM KREITHOF (Kirchenchor)</b>
17.01.	15,00 Uhr:	- 16,30 Uhr: <b>Bürostunden (St. Michael) – entfällt</b>
17.01.	17,30 Uhr:	<b>St. Michael:</b> Gebetszeit
17.01.	18,00 Uhr:	<b>St. Michael:</b> Eucharistiefeier
18.01.	7,45 Uhr:	<b>Jesuheim:</b> Eucharistiefeier
18.01.	9,00 Uhr:	<b>St. Michael:</b> Eucharistiefeier
18.01.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: <b>Bürostunden (St. Michael)</b>
18.01.	18,00 Uhr:	<b>Girlan:</b> Eucharistiefeier
19.01.	7,45 Uhr:	<b>Jesuheim:</b> Eucharistiefeier
19.01.		<b>FREIER TAG DES PFARRERS</b>
19.01.	18,00 Uhr:	<b>Frangart:</b> Gebet um geistliche Berufe
19.01.	19,30 Uhr:	<b>Girlan:</b> Sterberosenkranz für Karl Tschimben
20.01.	7,45 Uhr:	<b>Jesuheim:</b> Eucharistiefeier
20.01.	9,00 Uhr:	<b>St. Michael:</b> Eucharistiefeier
20.01.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: <b>Bürostunden (St. Michael)</b>
20.01.	14,30 Uhr:	<b>PATROZINIUM ENGLAR (Kirchenchor)</b>
20.01.	15,30 Uhr:	<b>St. Michael:</b> Sterbegottesdienst für Karl Tschimben
20.01.	18,00 Uhr:	<b>Girlan:</b> Eucharistiefeier
20.01.	19,30 Uhr:	<b>St. Michael:</b> Pfarreienratsitzung der Seelsorgeeinheit
21.01.	11,30 Uhr:	<b>St. Michael:</b> Urnenbeisetzung Heinz Franceschini
21.01.	16,30 Uhr:	<b>Frangart: Vorabendmesse</b>
21.01.	18,00 Uhr:	<b>Girlan: Vorabendmesse</b>
22.01.	8,45 Uhr:	<b>St. Michael: Pfarrgottesdienst</b>
22.01.	10,00 Uhr:	<b>Girlan: Pfarrgottesdienst (Schützen)</b>
22.01.	10,30 Uhr:	<b>Appiano: Santa Messa</b>

Ob wir gehört werden, hängt auch davon ab,  
ob und wie wir uns zu Wort melden. (Frank Stöbel)



## St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen  
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

**Pfarrbrief vom 15.01. - 22.01.23 Nr. 03**

**100 Jahre Pfarrei St. Michael / Eppan – 1921 – 2021**

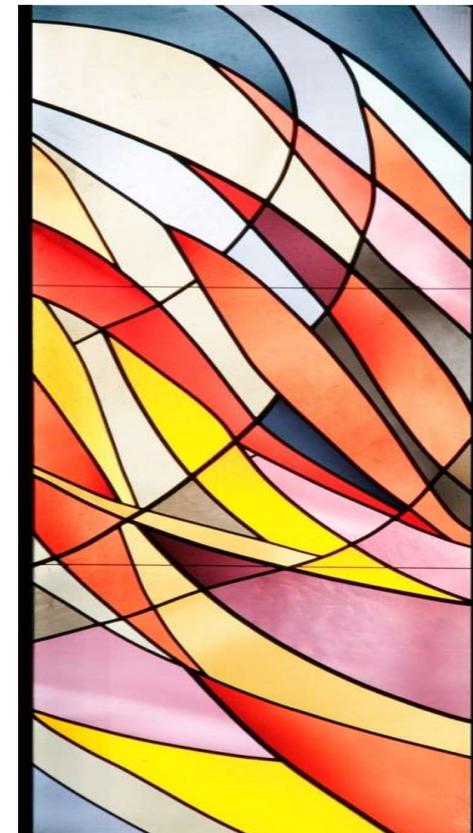
„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“  
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

## Unsere Firmlinge stellen sich vor

### Webfehler

In jedem Teppich der Navajo gibt es einen kleinen Webfehler, eine Unvollkommenheit, damit genau an dieser Stelle der Geist aus- und eingehen kann. Ich wäre so gern vollkommen. Aber dann entdeckte ich bei mir immer wieder neue Fehler und Unvollkommenheiten. Und dann denke ich mir, dass auch mir diese Fehler vielleicht ganz bewusst eingefügt worden sind, damit Gottes guter Geist genau an diesen Stellen bei mir aus- und eingehen und wirksam werden kann.

**Am Sonntag, den 17. September wird Bischof Ivo Muser unseren Firmlingen das Sakrament der Firmung spenden. Allen Firmlingen, Paten und Familien weiterhin eine gute Vorbereitung.**



**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan  
vom 15.01. – 22.01.2023 – Pfarrbrief Nr. 03**

<b>Samstag 14.01.</b>	<b>18,00</b>	<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>St. Michael:</b> Vorabendmesse <b>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde mit Vorstellung der Firmlinge</b> Eucharistiefeier für Hedwig Stofferin Mayr (Jtg.) Eucharistiefeier für Siegfried Hell (Jtg.) Eucharistiefeier für Christine Merighi Leitgeb (Jtg.) Eucharistiefeier für Agnes Kompatscher Weiss (Jtg.) Eucharistiefeier für Ludwig Weiss Eucharistiefeier für Leonhard Weiss Eucharistiefeier für Friedrich Eccel Eucharistiefeier für Eva Eccel Eucharistiefeier für Karolina Christoph Zozin (Jtg.) Eucharistiefeier für Heinrich Trettl (Jtg.) Eucharistiefeier für Rosa und Klaus Trettl Eucharistiefeier für Max und Cilli Bachmann Eucharistiefeier für Walter Pertoll (Jtg.) Eucharistiefeier für Elisabeth Waldthaler Pertoll Eucharistiefeier für Ingeborg Noder Waldthaler Eucharistiefeier für Emma Von Call Eucharistiefeier für Norbert Dellantonio (7. Todestag) Eucharistiefeier für Christine Hell Eucharistiefeier für Franz Pliger (Jtg.) Eucharistiefeier für Ruth Anstein Pliger Eucharistiefeier für Heinz Franceschini (7. Todestag) Eucharistiefeier für Helmuth Ritsch (7. Todestag) <b>(musikalische Gestaltung: Sibille Siller, Algund)</b> <b>(Gestaltung: Firmlinge und Paten)</b>
<b>Sonntag 15.01.</b>	<b>8,45</b>	<b>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde</b> Eucharistiefeier für Otto Gufler (Jtg.) Eucharistiefeier für Josefine Stolz Oberlechner Eucharistiefeier für Burgi Raifer Oberlechner Eucharistiefeier für Emil und Elfriede Rieder Eucharistiefeier für Karl Palmann (6. Jtg.) Eucharistiefeier für Siegfried und Klaus Paller Eucharistiefeier für Johann von Wohlgemuth (Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Brigadoi Eucharistiefeier für Ernst Stifter Eucharistiefeier für Martin Harb (Jtg.) Eucharistiefeier für Katharina Verber Kössler (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Rabensteiner Eucharistiefeier für Georg Rabensteiner (Jtg.) Eucharistiefeier für Siegfried Hell (Jtg.)

<b>Sonntag 15.01.</b>	<b>8,45</b>	Eucharistiefeier für Antonia Alice Waldthaler Engl (Jtg.) Eucharistiefeier für Victoria Faustin De Cristan (Jtg.) Eucharistiefeier für Karl Ritsch Eucharistiefeier für Sebastian Holzer Eucharistiefeier für Willi und Erna Meraner Eucharistiefeier für Maria Meraner Eucharistiefeier für Gottfried Klotz Eucharistiefeier für Antonio Pauletto Eucharistiefeier für Anna Volpato Pauletto Eucharistiefeier für Franco Bertol Eucharistiefeier für Helmuth Ritsch (7. Todestag) Eucharistiefeier für Heinz Franceschini (7. Todestag) <b>(musical. Gest.: Gesangsquartett Johanna Veith )</b> <b>9,00 Frangart: WORTGOTTESFEIER</b> <b>10,00 Girlan:</b> Pfarrgottesdienst <b>10,30 Santa Messa per la comunità parrocchiale</b> Santa Messa per Gino Giuliani Santa Messa per Franco Bertol <b>19,30 St. Michael:</b> Sterberosenkranz für Karl Greif
<b>Montag 16.01.</b>	<b>7,45</b> <b>14,30</b>  <b>18,00</b> <b>19,30</b> <b>20,00</b>	<b>Jesuheim:</b> Eucharistiefeier <b>St. Michael:</b> Sterbegottesdienst für Karl Greif mit anschließender Beisetzung im Ortsfriedhof <b>Girlan:</b> Eucharistiefeier <b>St. Michael:</b> Sterberosenkranz für Rina Ortolani <b>St. Michael:</b> Eucharistische Anbetung
<b>Dienstag 17.01.</b>	<b>7,45</b> <b>14,30</b>  <b>15,30</b> <b>17,30</b> <b>18,00</b>	<b>Gedenktag des Heiligen Antonius des Einsiedlers</b> <b>Tag des Dialogs zwischen Katholiken und Juden</b> <b>Jesuheim:</b> Eucharistiefeier <b>Kreithof: PATROZINIUM</b> Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam Raifer, Kreithof Eucharistiefeier zu Ehren des Heiligen Antonius <b>(Gestaltung: Kirchenchor)</b> <b>St. Michael:</b> Sterbegottesdienst für Rina Ortolani mit anschließender Einsegnung in der Pfarrkirche <b>St. Michael:</b> Gebetszeit für die Pfarrgemeinde <b>St. Michael:</b> Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Manfred Petermair Eucharistiefeier für Karl Kager Eucharistiefeier für Anna Giuliani Marschall Eucharistiefeier für Ida Wieser Eucharistiefeier für die Armen Seelen
<b>Mittwoch 18.01.</b>	<b>7,45</b> <b>9,00</b>	<b>Weltgebetswoche um die Einheit der Christen</b> <b>Jesuheim:</b> Eucharistiefeier <b>St. Michael:</b> Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Veronika Gruber (Jtg.) Eucharistiefeier als Dank zum Geburtstag



## GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

## Bürostunden in St. Michael / Eppan:

**Dienstag** von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr  
**Mittwoch** von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr  
**Donnerstag** **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)  
**Freitag** von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr – entfällt

## Bürostunden in St. Martin / Giralan:

**Dienstag:** von 10,00 Uhr – 11,30 Uhr  
**Donnerstag** **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)

## Bürostunden in St. Josef / Frangart:

**Mittwoch:** von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr  
**Donnerstag** **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)

## Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,  
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,  
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).  
E-Mail Adresse: [info@pfarrei-stmichael.it](mailto:info@pfarrei-stmichael.it) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)

## Pfarramt St. Martin / Giralan

Pfarrgasse 3, 39057 Giralan,  
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409  
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).  
E-Mail Adresse: [pfarrei.giralan@gmail.com](mailto:pfarrei.giralan@gmail.com) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)

## Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,  
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)  
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).  
E-Mail Adresse: [pfarrei.frangart@rolmail.net](mailto:pfarrei.frangart@rolmail.net) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)  
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

## Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch die Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen.

## Spenden:

Kollekte vom 06.01.2023 (1.284,52 Euro), Kollekte vom 08.01.2023 (1.246,78 Euro), für den Pfarrhaushalt zum Geburtstags (50 Euro), anlässlich der Taufe von Josefine Stefanie Dissertori (100 Euro), Opferstock Pfarrkirche – Votivkerzen (143,30 Euro), anlässlich der Hauseinweihung in der Goldgasse (150 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (M. T.) (100 Euro), für die Kirchenheizung von Frau Rosi Lintner (50 Euro), für den Pfarrsender von Ungenannt (70 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (F. P.) (100 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Frau Rosi Lintner (50 Euro), für die Restaurierung der St. Antoniuskapelle von Fam. Fritz Kostner (100 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt M. E. (40 Euro), für die Kirchenheizung von Frau Anna Weiss (50 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (40 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (20 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (100 Euro),  
**Ein herzliches Vergelt's Gott!**

## Sternsingeraktion 2023

Unsere Sternsinger sind am 02. Jänner 2023 von Haus zu Haus um den Segen des Weihnachtsfestes zu Ihnen zu bringen.  
Bisher wurde die stattliche Summe von

# 22.413,78 Euro

gesammelt.

**Wer seine Spende noch abgeben möchte, weil er zuhause nicht angetroffen wurde, kann dies bis zum 27. Jänner vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder bei der Mesnerin tun oder zu Bürozeiten im Pfarrbüro.** Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

## Arbeitskreis Friedhof

Der Arbeitskreis Friedhof gibt hiermit die Tarife für die Grabpflege 2023 bekannt:

<b>Familiengrab:</b>	<b>30,00 €</b>	<b>Urnen (Nische):</b>	<b>20,00 €</b>
<b>Einzelgrab:</b>	<b>20,00 €</b>	<b>Arkade:</b>	<b>55,00 €</b>

Nicht vergessen: Bei Überweisung den Grabbesitzer anführen.

Die Einzahlungen können auf die folgenden Konten getätigt werden.

RAIKA Überetsch: IBAN: IT 80M 08255 58160 000300001422

Empfehlenswert ist ein Dauerauftrag bei der Bank.

## Cimitero Parrocchiale S. Michele - Appiano

### Contributo annuale per il cimitero: (2023)

Le chiediamo di versare il contributo annuale per la manutenzione del cimitero e la preghiamo di comunicare in banca l'indirizzo esatto del proprietario della tomba.

tomba singola	20 €	tomba di famiglia	30 €
portico:	55 €	Loculo:	20 €

Banche: Cassa Rurale dell'Oltradige,

IBAN: IT 80M 08255 58160 000300001422

## PFARRSTATISTIK 2022 – Pfarrei St. Michael:

Taufen	101
Erstkommunion	73
Eheschließungen	61
Krankensalbungen	31 (zu Hause gespendet)
Beerdigungen	84
Kirchenaustritte	4

## PFARRSTATISTIK 2022 – Pfarrei St. Martin Giralan:

Taufen	36
Erstkommunion	25
Eheschließungen	13
Krankensalbungen	22 (zu Hause gespendet)
Beerdigungen	34
Kirchenaustritte	4

## PFARRSTATISTIK 2022 – Pfarrei St. Josef Frangart:

Taufen	14
Erstkommunion	7
Eheschließungen	3
Krankensalbungen	7 (zu Hause gespendet)
Beerdigungen	14
Kirchenaustritte	1

## Gottes Segen unseren Gemeinden!

### Seniorentreff St. Michael

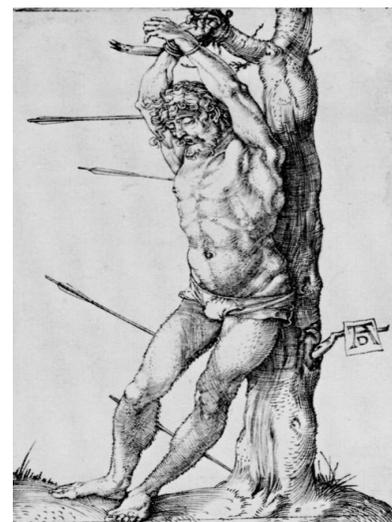
Am Mittwoch, 18. Jänner, um 14.30 zeigen wir die schönsten Fotos unserer Mehrtagesreise im April 2022 „Lago Maggiore – Comersee – Orta-See und Iseo-See-“ Anschließend wie immer gemütliches Beisammensein-  
Euer Seniorentreff-Team

### Löse uns Heiliger Geist

Löse uns, Heiliger Geist,  
von aller Angst vor Fremdem und Unbekanntem.  
Löse uns, Heiliger Geist,  
von aller Befangenheit gegenüber anderen Kulturen.  
Löse uns, Heiliger Geist,  
von ängstlicher Sorge um unseren Besitzstand.  
Löse uns, Heiliger Geist,  
von aller Anpassung an öffentliche Trends, die deinen Ansichten zuwiderlaufen.  
Löse uns, Heiliger Geist, von allen lebensfeindlichen Interessen

Ein **Schutzpatron** (lat. *pater*, „Vater“) ist nach christlichem Verständnis ein Heiliger, mit dem man einen lokalen oder spezifischen Wirkungskreis verbindet. Seinem Schutz unterstellt man ein bestimmtes Objekt oder einen bestimmten Bereich, Beruf, Tätigkeit usw. Der heilige Sebastian war schon immer ein beliebter Heiliger. Sebastian ist der Schutzheilige gegen die Pest, da man seiner Fürbitte das schnelle Erlöschen der Pest 680 in Rom zusprach. Sebastian ist Patron der Sterbenden, Eisenhändler, Töpfer, Gärtner, Gerber, Bürstenbinder, Stadt-/Gemeindepolizisten (D) und (I), Schützenbruderschaften, Soldaten, Kriegsinvaliden, Büchsenmacher, Eisen- und Zinngießer, Steinmetze, Leichenträger und Brunnen; gegen Pest und Seuchen. Sebastian war nach dem Zeugnis des hl. Ambrosius Mailänder, möglicherweise aber auch in Narbonne geboren, so eine Legende im Umfeld des Sebastiangrabes an der Kirche S. Sebastiano fuori le mura in Rom. Danach war er zur Zeit von Papst Gaius Hauptmann der Prätorianergarde am kaiserlichen Hof Diokletians. Er verheimlichte am Hof seinen christlichen Glauben, aber seine Stellung erlaubte ihm, seinen christlichen Glaubensgenossen in den Gefängnissen Roms beizustehen, ihnen Mut zuzusprechen und immer weitere Römer zu bekehren. Er wirkte

Wunder, bekehrte auch römische Adlige und sorgte für die Bestattung der Märtyrer. Der Legende nach ließ Kaiser Diokletian, als er von Sebastians Glauben erfuhr, ihn an einen Baum binden und von numidischen Bogenschützen erschießen. Sebastian wurde für tot gehalten und am Hinrichtungsort liegen gelassen; aber er war von den Pfeilen nicht getötet worden. Die Witwe des Märtyrers Castulus namens Irene nahm sich seiner an und pflegte seine Wunden. Als er sich wieder erholt hatte, trat er dem erstaunten Kaiser öffentlich entgegen, um ihm die grausame Sinnlosigkeit seiner Verfolgungen vorzuhalten.



Diokletian ließ ihn daraufhin im Hippodrom des Palastes Domus Augustana auf dem Palatin in Rom zu Tode peitschen und die Leiche in die cloaca maxima, den größten Abwasserkanal, werfen. Sebastian erschien dann der Christin Lucina im Traum und wies ihr den Ort; sie holte den Leichnam heraus und bestattete ihn im Coemeterium an der Via Appia, den Katakomben des Sebastian.

## Firmung | Sakrament der Initiation und Stärkung

"Ich mache sie stark durch den Herrn, und sie werden in seinem Namen ihren Weg gehen - Spruch des Herrn" (Sacharja 10,12). Firmung und Taufe gehören zusammen. Die beiden Sakramente sind ganz eng verwandt, auch wenn bei vielen Menschen 14 und mehr Jahre zwischen ihrer Taufe und ihrer Firmung liegen. In den Ostkirchen werden übrigens heute noch Kinder unmittelbar nach der Taufe gefirmt. Bei Erwachsenentaufen wird auch in unserer Kirche die Firmung unmittelbar danach gespendet. Das Wort Taufe kommt von "tauchen"; der Mensch wird durch dieses Sakrament in die Liebe Gottes hinein getaucht und darf als Freund des Herrn Jesus ein Leben mit Gott beginnen. Das Wort Firmung kommt vom lateinischen "con-firmare", was "bestärken" bedeutet. Das, was in der Taufe begonnen hat, muss durch den Heiligen Geist gestärkt werden, damit es sich auch entfalten und im Alltag bewähren kann.

Jeder Christ, jede Christin ist dazu berufen, als verantwortungsvoller Mensch in der Welt zu leben: "Ahmt Gott nach als seine geliebten Kinder!" Diese Wahrheit wird im Sakrament der Firmung prägnant ausgedrückt. Firmlinge, die keine kleinen Kinder mehr sind, haben die Möglichkeit, sich bewusst und freiwillig für Jesus Christus und ein christliches Leben zu entscheiden. Dazu gehören die Liebe zu Gott, die Selbstannahme, die Liebe zu den Mitmenschen (besonders zu den Benachteiligten) und die Liebe zur ganzen Schöpfung.

Die Gemeinschaft der Kirche will helfen, dass jeder Christ und jede Christin die eigenen Begabungen entdecken und entfalten kann. In der Bibel lesen wir: "Samuel nahm das Horn mit dem Öl und salbte David mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des Herrn war über David von diesem Tag an." Diese Stärkung erbittet die Gemeinschaft der Kirche auch für ihre Firmlinge.

**F i r m a r e „befestigen, bestärken, ermutigen, bestätigen, tauglich machen, zum Stehen bringen, Stehvermögen schenken“**

In vielen Kulturen gibt es Initiationsriten. Da werden die Jugendlichen in Buschhütten geschickt, damit sie dort isoliert von allen anderen fasten und sich mit den „Gespenstern ihrer Seele“ auseinander setzen. Wenn die Jugendlichen diese Prüfung bestanden haben, werden sie feierlich in die Welt der Erwachsenen aufgenommen.

Die Firmung ist ein Sakrament der Initiation. Es will aus den jungen Christen erwachsene Christen machen, die nun Verantwortung für ihr Leben übernehmen und es lernen, zu sich selbst und zu ihrem Glauben zu stehen.

In der Firmung legt der Bischof dem Jugendlichen die Hände auf, damit durch seine Hände hindurch Gottes Geist in Leib und Seele des jungen Menschen eindringt und ihn stärkt. Der Heilige Geist ist ein Geist, der stärkt, der Kraft verleiht. Aber er ist auch ein Geist, der Wunden heilt. In der Firmung sollen unsere Verletzungen, die wir mit uns herumtragen, verwandelt und geheilt werden. Junge Menschen leiden manchmal unter mangelndem Selbstvertrauen. Sie möchten gerne „cool“ sein. Aber sie spüren die innere Unsicherheit. Sie können sie nur mühsam überspielen.

Der Heilige Geist will mich stärken, dass ich zu mir stehe. Der Geist dringt auch in meine Schwächen ein. Sie dürfen sein. Sie hindern mich nicht mehr am Leben.

Gerade in meinen Schwächen kann ich meine Stärken entdecken. Dort, wo ich schüchtern bin, bin ich auch sensibel, kann ich andere besser verstehen. Wenn ich mich gerade dort annehmen kann, wo ich meinem eigenen Idealbild nicht entspreche, werde ich auf einmal für andere interessant. Auf einmal werden Beziehungen, Freundschaften möglich. Ich muss mich nicht mehr hinter meiner Fassade verstecken.

Der Heilige Geist reinigt und klärt. Er durchdringt mein oft so wirres Denken, damit ich klar sehen kann, wer ich bin, wer die andern sind, damit ich die Wirklichkeit so erkenne, wie sie ist. Und der Heilige Geist klärt meine oft so trüben Emotionen und Gedanken, die von den Erwartungen anderer bestimmt werden oder vermischt sind mit den Meinungen anderer.

Der Heilige Geist will mich ermutigen, selbstständig zu denken und mir meine eigenen Gedanken über den Glauben zu machen. Dann werde ich nicht so leicht verunsichert, wenn andere über den Glauben lästern. Ich spüre dann, dass sie nur ihre eigene Unsicherheit damit verdecken wollen. Wenn jemand über den Glauben lästert, dann zeigt er doch auch, dass er davon zumindest berührt ist. Der Heilige Geist will mir gerade in meinem Glauben genügend Selbstvertrauen schenken, damit ich mich nicht so leicht verunsichern lasse.

Der Heilige Geist ist Feuer, das mich wärmt. Das Feuer des Heiligen Geistes durchdringt alle Gegensätze in mir, die Höhen und Tiefen, das Dunkle und das Abgründige. Der Heilige Geist ist wie ein Funken, der zündet. Und er erfüllt mich mit seinen Gaben. Er schenkt mir neue Fähigkeiten. Auf einmal kann ich aus mir herausgehen und auf andere zugehen. Der Heilige Geist legt mir das richtige Wort in den Mund. Ich traue mich, das zu sagen, was ich wirklich denke. Der Geist befähigt mich, mein Leben selbst in die Hand zu nehmen und es zu formen. Er gibt mir Mut, Probleme anzupacken und zu lösen.

Er zeigt mir, was meine ganz persönliche Sendung ist: **Was ist meine ureigenste Begabung? Was kann ich besonders gut? Was liegt mir? Wozu fühle ich mich berufen? Statt immer nur zu fragen: „Was bringt es mir?“, sollte ich mir vielmehr die Frage stellen: „Was kann ich bringen? Wozu bin ich gesandt? Welcher Auftrag wartet auf mich?“**

Firmung | Sakrament der christlichen Reife

Die Firmung spendet will die Taufe vollenden und besiegeln, sie gehört neben Taufe und Eucharistie zu den Einführungssakramenten (Initiation). Das Zweite Vatikanische Konzil sagt: "Durch das Sakrament der Firmung werden die Getauften vollkommener (als durch die Taufe) mit der Kirche verbunden; sie werden reich ausgestattet durch eine besondere Kraft des Heiligen Geistes, und sie werden strenger verpflichtet, den Glauben als wahre Zeugen Christi in Wort und Tat zu verbreiten und zu verteidigen."

Die Spendung der Firmung geschieht, wie das Neue Testament berichtet, durch Handauflegung, wobei der Bischof spricht: "Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist." Aus dem Osten kam der Gebrauch des Öles hinzu, die Salbung mit dem Chrisam. Spender der Firmung ist der Bischof, der auch einen Priester beauftragen kann. Der Firmling wird durch einen Paten vorgestellt, der selbst gefirmt sein muss. Eltern können aber auch selber ihre Kinder zur Firmung führen.